



DAV Sektion Tübingen
Geschäftsberichte 2023

Naturschutz und Nachhaltigkeit

DAV Tübingen:
Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, vorgestellt auf der Mitgliederversammlung 2023!

Praxis im Vereinsalltag



SOZIALES

Flüchtlingspatenschaft

Inklusionsklettergruppe

Kinder- und Jugendbeteiligung in der JDAV Tübingen

Kooperationen:

- Kit Jugendhilfe
 - Lebenshilfe
- Umwelt- und Klimamaßnahmen auf Jugendgelände

Sozialfonds der JDAV

Low-budget-Touren

Kooperation KreisbonusCard

Mehrsparten tourenangebote

Initiative Hechingen

Materialverleih

Energiekonzept Häuser

mbbu+umweltpunkte

naturkundliche Wanderungen

Aktionswoche: Klettern fürs Klima?

Schulkooperationen

Nachhaltigkeitsfonds

Umweltbildung in den Basiskursen

Terra preta

Kooperationen:
- teilAuto

Voraussetzung für das Umweltgüte-Siegel

Emissionsbilanzierung

Streuobstwieseninitiative

Sektionsbusse

Upcycling von Griffen, Volumen, Seilen, Schuhen

Bezug Öko-Strom

LNV regional



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE

Naturschutz und Nachhaltigkeit – 2023!

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO

Was hat das mit dem DAV Tübingen zu tun?



Naturschutz und Nachhaltigkeit

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO

- Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030, die Sustainable Development Goals (SDGs), richten sich an alle: die Regierungen weltweit, aber auch die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und die Wissenschaft.
- Das ist wichtig, denn für eine nachhaltige Entwicklung müssen alle zusammenwirken.Sie nützt jedem von uns. Und jede(r) Einzelne kann einen Beitrag dazu leisten.....



ZIELE FÜR 
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-erklaert-232174>



Naturschutz und Nachhaltigkeit

Was heißt Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit bedeutet: Nur so viel Holz schlagen, wie auch nachwachsen kann; vom Ertrag – und nicht von der Substanz leben. Mit Blick auf die Gesellschaft heißt das: Jede Generation muss ihre Aufgaben lösen und darf sie nicht den nachkommenden Generationen aufbürden.

Es geht darum, wie wir unsere Gegenwart und Zukunft gestalten auf eine Weise, in der Menschen in Sicherheit, Wohlergehen und Gesundheit leben können und Natur und Klima geschützt sind, nicht zuletzt auch für die Menschen in der Zukunft. Das betrifft die globalisierte Welt genauso, wie den/die Einzelne im Alltag. Im Verein als Teil einer Gemeinschaft gestalten wir durch unsere Art und Weise, wie wir unseren Sport ausüben, täglich im Kleinen mit.

Die Nachhaltigkeitsziele der UN können hier hilfreich sein, das eigene Handeln immer wieder zu prüfen und gerechter und verantwortlich zu gestalten.



Naturschutz und Nachhaltigkeit



So steht es im Panorama 1/2024 – Mitteilungsblatt des Deutschen Alpenvereins:

„Und was können wir Einzelne tun, wie können wir als Mitglied im DAV unserer Verantwortung gerecht werden? ...

Beim Bergsport liegt das größte Reduktionspotenzial wohl meistens in der Mobilität (Verkehrsmittel, Fahrthäufigkeit), im privaten Leben kann man auch an Ernährung (Fleisch), Energieversorgung und Konsum drehen. Achtsamer Umgang mit Umwelt und Ressourcen nutzt zudem für andere der 17 SDGs wie „Leben an Land“ (Ziel 15) oder „nachhaltiger Konsum“ (Ziel 12).

Gegen Armut, Hunger und Ungerechtigkeiten (Ziele 1, 2, 5 und 10) können wir ganz klein in unserem persönlichen Umfeld aktiv werden oder größer durch ehrenamtliches Engagement oder Spenden für Initiativen und Organisationen, die sich solchen Zielen widmen.

Und vom Verein über den Arbeitsplatz bis zur Wahlentscheidung haben wir weitere Möglichkeiten, auf ein besseres Miteinander von Menschen untereinander und mit der Natur hinzuwirken.“



Naturschutz und Nachhaltigkeit

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO – was hat das mit DAV Tübingen zu tun? – Beispiele aus dem Jahr 2023

Beispiel 1 – „Klettern fürs Klima?“

Kritiker*innen sprechen von „Bergsport ist Motorsport“. Unsere Mobilität in die Berge ist der größte Teil unseres CO₂-Fußabdrucks. Seit Jahren suchen wir in Tübingen nach Mitteln und Wegen, diesen zu reduzieren: Fahrgemeinschaften in den sektionseigenen Vereinsbussen, Umweltpunkte und reduzierter Nachhaltigkeitsbeitrag für Touren mit weniger als 150 km/Tourentag, Förderung von ÖPNV-Anreise. 2023 startete die erste große Mitgliederaktion in Form einer Aktionswoche im B12.



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Tübingen

KLETTERN FÜRS KLIMA?

Aktionswoche vom 12. - 17. Juni 2023

DONNERSTAG
Müllsammelaktion am Neckar und anschließend gemeinsames Bouldern im B12.
Treffen um 18:00 Uhr vor dem B12

FREITAG
Recycling Workshop:
Hier könnt ihr ausgemusterten Seilen eine 2. Chance geben!
Teilnahme für klein und groß.
1.Workshop: 16:00 - 18:00 Uhr
2.Workshop: 19:00 - 21:00 Uhr

MONTAG - DIENSTAG
Aufbauveranstaltung im B12
Boulderzentrum mit Partnerboulder, Umweltp quiz und Gewinnspiel
Infostand im B12

MITTWOCH
Vortrag von Ökologin, Umwelaktivistin und Leistungskletterin Lena Müller zu dem Thema
"Klimawissen - Klimafreundlich klettern"
Beginn: 19:30 Uhr
im Seminarraum des B12
Boulderzentrum
Eintritt ist kostenlos!

SAMSTAG
Workshop Wegebau gemeinsam mit dem Arbeitskreis Klettern und Naturschutz
Teilnahme ab 14 Jahren
Von 09:00 - 16:00 Uhr
Abschlussause:
Für alle Teilnehmenden der Aktionswoche. Grillen auf dem Jugendgelände bei guter Musik und Lagerfeuerstimmung
Ab 18:00 Uhr

ALLE WEITEREN INFOS BEKOMMT IHR HIER: 



Naturschutz und Nachhaltigkeit

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO – was hat das mit DAV Tübingen zu tun? – Beispiele aus dem Jahr 2023

Beispiel 1 – Woche „Klettern fürs Klima“

Aktionswoche vom 12.-17. Juni 2023 im B12 Boulderzentrum

- Partnerbouldern
- Quizbouldern
- Seil-Upcycling Workshop
- Flohmarkt
- Wegebauaktion auf der Alb planen und durchführen
- Müllsammelaktion rund ums B12
- Unterschriftenaktion „Ländle leben lassen“
- Vortrag von Lena Müller: „Klimawissen – klimafreundlich klettern“



Naturschutz und Nachhaltigkeit

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO – was hat das mit DAV Tübingen zu tun? – Beispiele aus dem Jahr 2023

Beispiel 2: Streuobstinitiative

Intakte Ökosysteme sind die Grundlage für Leben auf der Erde und eine nachhaltige Entwicklung. Sind sie gestört, treibt das viele Menschen in Hunger und Armut, führt zu Umweltkatastrophen und gefährdet unser Klima und eine nachhaltige Entwicklung.

Streuobstwiesen

- sind mit über 5000 Tier- und Pflanzenarten die artenreichsten Lebensräume Deutschlands!
- hüten eine Genbank mit 3000 verschiedenen Obstsorten
- bieten im Frühling ein Blütenmeer für Insekten
- regulieren das Klima
- bieten Erholung zu allen Jahreszeiten
- ...



https://www.dav-tuebingen.de/natur-und-umwelt/infos/naturschutz-wie-wo-warum-infos-zur-streuobstinitiative_aid_1500.html



Naturschutz und Nachhaltigkeit

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO – was hat das mit DAV Tübingen zu tun? – Beispiele aus dem Jahr 2023

Beispiel 2: Streuobstinitiative

Obwohl im letzten Jahr wetterbedingt in unserer Gegend eher wenig Früchte auf den Bäumen waren, hatten wir bei zwei Ernteterminen einen ordentlichen Ertrag und konnten insgesamt 1,5 Tonnen Äpfel zu 1150 Liter Apfelsaft in 215 Kartons Bag-in-Box je 5l verarbeiten.

Der Apfelsaft wurde wieder - wie im Vorjahr - im B12 verkauft. An Weihnachten waren wir bereits ausverkauft.



Naturschutz und Nachhaltigkeit

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO – was hat das mit DAV Tübingen zu tun? – Beispiele aus dem Jahr 2023

Beispiel 3: Unterstützerkreis für Seniorenwandergruppe

- Zugang zu sportlichen Aktivitäten fördert die Gesundheit
- Alle Menschen sollen – altersunabhängig - gleiche Möglichkeiten haben
- Durch solidarisches Verhalten stärken wir unsere (Vereins-)Gemeinschaft



Naturschutz und Nachhaltigkeit

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO – was hat das mit DAV Tübingen zu tun? – Beispiele aus dem Jahr 2023

Beispiel 3: Unterstützerkreis für Seniorenwandergruppe

Die Seniorengruppe – zahlreiche jahrzehntelang Aktive und Mitglieder - hatte sich Mitwirkende gewünscht bei der Planung, Vorbereitung und Umsetzung der monatlichen Wanderungen.

Innerhalb kurzer Zeit konnten wir ein gutes Dutzend Freiwillige aus dem Kreis der DAV-Aktiven finden, die sich im monatlichen Wechsel diese Aufgabe teilen.

Damit ist es möglich, dass die Wanderungen mit Einkehr in Tübingen und Umgebung in 2024 auch weiterhin verlässlich angeboten werden können.



Naturschutz und Nachhaltigkeit

Was sonst noch war in 2023!

- Emissionsbilanzierung hat begonnen
 - Dialogforum in Berlin
 - Naturschutztage in Immenstadt
 - Mitwirkung beim Inklusionssporttag 25.03.2025
 - Lockapparat für Mauersegler auf dem B12-Dach aufgestellt
 - 6 Monate Mitwirkung Student „Nachhaltiges Regionalmanagement“ der Hochschule Rottenburg
 - AG KLIMA neu gegründet – ag.klima@dav-tuebingen.de
 - Vorbereitung Aktivenworkshop „Berglust statt Klimafrust“
 - Auf der Tübinger Hütte intensivierte Vernetzung mit lokalen Lieferant*innen
-
- Und noch vieles mehr von den Ehrenamtlichen auf Tour und in der Jugend, zu finden in den Geschäftsberichten 2023 des Bergsportreferats (u.a. PSG, neue Formate, umweltfreundlicher unterwegs) und des Jugendreferats (u.a. Mitwirkung Klimastreik, CO2-Challenge der Jugendgruppen, Up-Cycling-Workshops)



Quellen:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/deutsche-nachhaltigkeitsstrategie-318846>

<https://www.alpenverein.de/thema/nachhaltigkeit>

https://www.dav-tuebingen.de/natur-und-umwelt/infos/naturschutz-wie-wo-warum-infos-zur-streuobstinitiative_aid_1500.html

<https://17ziele.de/>

<https://lenamueller.com/>



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

Tu Du's auf 17Ziele.de

